

SCHAUSTELLER U.A. IN NOT



DAS  
**KARUSSEL**  
**MUSS**  
SICH  
**WEITERDREHEN**

**Kein Volksfest!**

**Keine Kirmes!**

**Kein Oktoberfest!**

**Kein Zirkus!**

**Kein Weihnachtsmarkt?**

**Kein Freizeitvergnügen**

**FÜR SIE!**

Das Volksfestverbot vernichtet Existenzen.

Viele Schausteller dürfen in diesen Corona-Zeiten nicht arbeiten.

Finanzielle Hilfen passen nicht zur Not der Branche.

Seit Weihnachten sind 5.000 Familienunternehmen ohne

Einnahmen. Mehr als 30.000 Dienstleister sind von

Schaustellern abhängig und ebenfalls von der Pleite bedroht.

Eine 1200-jährige deutsche Kulturgeschichte droht unterzugehen.



## WIR FORDERN:

- > **Kein Berufsverbot für Schausteller!**
- > **Keine Ungleichbehandlung mit anderen Branchen!**
- > **Keine finanziellen Almosen, sondern realistische Hilfen!**
- > **Keine Straßenlandsondernutzungsgebühr in den nächsten drei Jahren!**
- > **Unkomplizierte Genehmigungsverfahren für Veranstaltungen!**
- > **Großzügige Bereitstellung von Freiflächen (z.B. Tempelhof Airport, Maifeld...)!**

Schausteller bringen Freude ins Leben. Ihre Veranstaltungen lassen Kinderaugen leuchten und Alltagsorgen vergessen. Volksfeste sind mit Abstand sicherer als spontane Partys. Die Branche hat Hygiene-Konzepte, die gesellschaftliches Leben wieder möglich machen.

Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick e.V., Alt-Köpenick 31-33, 12555 Berlin  
 IBBS – Interessengemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Schausteller e.V.  
 Jacqueline Hainlein-Noack, Glockenturmstr. 30, 14055 Berlin

+ SOS + Hilfe + Help + À l'aide + Ajutor + Hjälp + Ayuda + Pomóc + Pomogite + Hulp + 救命 + SOS +